

## **ANTRAG**

**der Fraktion der NPD**

**Kehrt marsch! Abzug aller deutschen Truppen aus dem Ausland -  
NATO-Aggressionsbündnis den Rücken kehren!**

Der Landtag möge beschließen:

1. Die Landesregierung wird aufgefordert, mittels einer Initiative im Bundesrat den Austritt der Bundesrepublik Deutschland aus der NATO zu verlangen.
2. Die Landesregierung ergreift auf Bundesebene eine Initiative, die den Abzug aller deutschen Soldaten aus Krisenherden zum Ziel hat.

**Udo Pastörs und Fraktion**

**Begründung:**

Das nordatlantische Bündnis hatte infolge der nach dem Zweiten Weltkrieg erfolgten Ost-West-Blockbildung bzw. -konfrontation durchaus seine Berechtigung, wobei der erste NATO-Generalsekretär Lord Ismay den Zweck des Bündnisses in eine griffige Formel gegossen hatte. Es solle dazu dienen, „die Amerikaner drinnen, die Russen draußen und die Deutschen unten zu halten“ („keep the Americans in, the Russians out an the Germans down“).

An dieser Hauptzielrichtung hat sich bis heute im Großen und Ganzen nichts verändert. Darüber hinaus verstrickt sich die NATO seit dem Fall des sogenannten Eisernen Vorhangs in den Jahren 1990/1992 immer stärker in Angriffskriege unter Führung der USA. Mittlerweile handelt es sich bei der NATO eher um ein Aggressionsbündnis zur Durchsetzung geostrategischer Interessen Washingtons als um einen Verteidigungs-Pakt.

Der Bundesrepublik Deutschland ist dabei die bloße Rolle eines Erfüllungsgehilfen zgedacht.